

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



Handelsname: **Alpron**  
überarbeitet am: 07.09.2009  
Druckdatum: 02.10.2009

Seite 1/5

## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname: **Alpron**

Empfohlener Verwendungszweck: Konzentrat zur kontinuierlichen Entkeimung von wasserführenden Leitungen (einschließlich Instrumente und Trinkbecher-Füller) in allen ärztlichen und zahnärztlichen Behandlungseinheiten.

Wirkung der Zubereitung: Desinfektions- und Reinigungsmittel

Hersteller: ALPRO MEDICAL GMBH  
Mooswiesenstr. 9  
D-78112 St. Georgen/Schwarzwald  
Telefon: +49 7725 9392-0  
Telefax: +49 7725 9392-91  
Email: [alpro@alpro-medical.de](mailto:alpro@alpro-medical.de)  
Internet: [www.alpro-medical.com](http://www.alpro-medical.com)

Kontaktstelle für technische Informationen: +49 7725 9392-0

Notrufnummer: +49 7725 9392-0 (zu Geschäftszeiten) oder  
+49 761 19240 Vergiftungs-Informations-Zentrale, Freiburg (24h Notruf)

## 2. Mögliche Gefahren

Nicht kennzeichnungspflichtig im Sinne der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemisch aus Edetinsäure, Tosylchloramid-Na, Phenylalanin, Duft- und Geschmacksstoffen in wässriger Lösung.

Enthält keine gefährlichen Inhaltsstoffe über den in der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG festgelegten Konzentrationsgrenzen.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Auf Selbstschutz achten.

Nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen, ruhig und warm lagern. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Arzt konsultieren.

Hinweise für den Arzt: Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Wasser, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Keine bekannt
Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitungen selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:	Keine bekannt
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Nicht erforderlich
Zusätzliche Hinweise:	Gefährdete Behälter mit Wasserschlauch kühlen und wenn möglich aus Brandbereich ziehen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Umweltschutzmaßnahmen:	Mit absorbierbarem Material, z.B. Sand eindämmen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

## 7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Produkt ist nicht entzündlich.
Weitere Angaben:	Nicht erforderlich
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Dicht verschlossen im Originalgebinde lagern.
Zusammenlagerungshinweise:	Nicht erforderlich.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Empfohlene Lagertemperatur: 5 °C - 30 °C. Vor Frost und Licht schützen.
Lagerklasse:	LGK 10

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

Enthält keine Stoffe in Mengen oberhalb der Konzentrationsgrenzen, für die ein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt ist.

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.  
Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.  
Einatmen von Aerosolen und Dämpfen vermeiden.

**Persönliche Schutzausrüstung:**

- Atemschutz: Bei vorsichtiger Handhabung nicht erforderlich.  
Handschutz: Z.B. Gummi- oder PVC-Handschuhe empfohlen.  
Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille empfohlen.  
Körperschutz: Bei vorsichtiger Handhabung nicht erforderlich.

---

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Form:	flüssig	
Farbe:	gelblich, klar	
Geruch:	nach Minze	
pH-Wert (10 g/l H <sub>2</sub> O):	5,5-6,5	(20°C)
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht sicherheitsrelevant	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	nicht sicherheitsrelevant	
Flammpunkt (DIN, TRbF)	>55°C	
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	nicht bestimmbar	
Explosionsgefahr:	keine	
Explosionsgrenzen UEG:	keine	
Explosionsgrenzen OEG:	keine	
Zündtemperatur:	nicht erforderlich	
Brandfördernde Eigenschaften:	keine	
Dampfdruck:	nicht erforderlich	bei ...°C
Relative Dichte:	1,015-1,025 g/cm <sup>3</sup>	bei 20°C
Schüttdichte:	nicht bestimmbar	bei ...°C
Löslichkeit in Wasser:	löslich	
in Ethanol:	löslich	
in Hexan:	nicht löslich	
Verteilungskoeffizient:	nicht erforderlich	(n-Octanol/Wasser)
Viskosität (Art):	nicht erforderlich	bei ...°C
Leitfähigkeit:	13,50-15,00 mS/cm	(20°C)
Brechungsindex n <sub>D</sub> :	1,343-1,345	(20°C)
Optische Drehung α <sub>D</sub> :	nicht erforderlich	

---

**10. Stabilität und Reaktivität**

- Zu vermeidende Bedingungen: Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.  
Zu vermeidende Stoffe: Keine gefährlichen Reaktionen mit anderen Stoffen bekannt.  
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
-

## 11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:	Keine akute Toxizität bekannt.
Primäre Reizwirkung an der Haut:	Keine primäre Reizwirkung an der Haut bekannt.
Primäre Reizwirkung am Auge:	Keine primäre Reizwirkung an den Augen bekannt.
Erbgutveränderndes Potential:	Kein erbgutveränderndes Potential bekannt.
Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG vorgenommen.

Akute Toxizität, Hautreizung, Schleimhautreizung, erbgutveränderndes Potential und Hautsensibilisierung der Zubereitung wurden vom Hersteller auf Basis der zu den Komponenten vorliegenden Daten bewertet. Zu einzelnen Komponenten bestehen teilweise Datenlücken. Nach Erfahrungen des Herstellers sind jedoch über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

## 12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität:	Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.
Persistenz und Abbaubarkeit:	Inhaltsstoffe sind biologisch abbaubar bzw. unschädlich ausfällbar.
Andere schädliche Wirkungen:	Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.
Weitere Hinweise:	Nicht in Grundwasser, in Gewässer oder unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Produktentsorgung:

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten – insbesondere bei der Anlieferung – werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

Abfallschlüsselnr.\*: 16 10 02

### Entsorgung ungereinigter sowie restentleerter Verpackungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Abfallschlüsselnr.\*: 15 01 02

### Weitere Hinweise:

Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

\*Abfallschlüsselnummer: Anfallender Abfall wird entsprechend dem Code des Europäischen Abfallverzeichnis nach Abfallart und Branche eingestuft.

## 14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (ADR/RID, IMDG-Code, ICAO-TI/IATA-DGR)

---

## 15. Rechtsvorschriften

### Kennzeichnung

Kennbuchstabe: -  
Gefahrenbezeichnung: -  
enthält: -  
R-Sätze: -  
S-Sätze: -

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen (Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG Anhang V):  
nicht erforderlich

Zusätzlicher Hinweis: enthält Phenylalanin

### Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:	Keine
Störfallverordnung:	-
Klassifizierung nach VbF:	Unterliegt nicht der VbF
Technische Anleitung Luft:	-
Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 (schwach wassergefährdend); Selbsteinstufung

---

## 16. Sonstige Angaben

### Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

### Kennzeichnung von Änderungen:

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind am linken Zeilenrand durch einen Strich gekennzeichnet.